Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS: HESSEN BRAUCHT ZUSÄTZLICHE DEPONIEKAPAZITÄTEN

04.01.2022

- **Sorge wegen steigender Baupreise**
- **Fehlende Kapazitäten treiben Kosten nach oben**
- **Freie Demokraten fordern Landesregierung zum Handeln auf**

WIESBADEN – Dr. Stefan NAAS, wohnungsbaupolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat angesichts der Veröffentlichung des Statistischen Landesamts zu stark gestiegenen Baupreisen seine Forderung nach Schaffung zusätzlicher Deponiekapazitäten erneuert. „Dass die Preise zuletzt so stark gestiegen sind wie seit vier Jahrzehnten nicht mehr, hat mehrere Gründe - einer davon sind fehlende Deponiekapazitäten“, erklärt Naas und verweist in diesem Zusammenhang auf die Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der Freien Demokraten (Drs. 20/6366): „Weil kaum Kapazitäten vorhanden sind, ist die Entsorgung von Bauschutt sehr teuer. Zurückzulegende weite Wege verteuern die Entsorgung noch zusätzlich. Das wirkt sich dann auf die Baupreise aus“, kritisiert Naas und ergänzt: „Das Thema Baukosten ist landespolitisch relevant. Da genügt es nicht, wenn die Landesregierung die Kommunen darauf hinweist, dass diese genügend Kapazitäten vorzuhalten haben. Dass das nicht funktioniert, ist offensichtlich“, erklärt Naas und fordert: „Die Landesregierung muss proaktiv nach Standorten suchen, mögliche Erweiterungen prüfen und auch in einen Dialog mit der Bauwirtschaft eintreten, um zu evaluieren, wo neue Kapazitäten geschaffen werden können.“

Um Bauen nicht zusätzlich zu verteuern, setzen sich die Freien Demokraten zudem seit langem dafür ein, dass Sand- und Kiesabbau in Hessen weiterhin möglich sein müssen. „Diese Rohstoffe werden für Bauvorhaben dringend benötigt. Wenn aber die Kapazitäten knapper werden, steigt der Preis und treibt die ohnehin schon hohen Baukosten unnötig

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=36421

weiter in die Höhe“, kritisiert Naas und ergänzt: „Wenn in der Folge Sand und Kies von weit her importiert werden müssen, wird Umwelt und Klima ein Bärendienst erwiesen.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=36421